

Präsident
Schäffer

Berlin ^{35,} den 12 April 1933.
Königin-Augusta-Str. 26

Liebe Mutter!

Mit großem Mitgefühl habe ich postum Deinen
Brief vom 12. April erhalten. Aber hätte gedacht
daß Du so schnell in unruhigeren Zeiten
grandaicht Unzufriedenheit fühlst! Ich weiß
sehr aus Erfahrung der jetzigen Entwicklung
Menschheit nicht, zumal da doch die nationale
sozialistische Gefahr von Melly so klar ist.
Vielmehr für ihre Vorgehensweise sind. Die
Vermutung, daß für diese Unzufriedenheiten ist
politische Unzufriedenheiten vornehmlich von
Kommunisten mit dem Spiel sind, durch sich selbst.

Für mich zu nicht, wenn die Maßnahme
ist. Einmal sind fünf zu begeben. Man
muss regelmäßig mit einer anderen
Kaufmannschaft vor Gericht in solchen
Fällen keine Arbeit zu machen ist,
so wird man sich früher auf einen
bestimmten Kaufmannschaft der Familie beruf
zurückziehen können. Die Aufhebung
kann man dann immer beabsichtigen
sich für mich zu zu nicht geben zu sein.
Es ist sehr zu bedauern, dass die man
rationale Kaufmannschaft mit so manchen
unzufriedenen anderen verbunden ist
Man sollte sich vor ganz früher die

rationale Regierung jetzt fallen, da
sie im allgemeinen so gut ist, oder ganz
krochelt ist, nicht ohne so kleine Befolgen mit
Zusätzen fort. Die hat es zu unendlich vielen,
mit all' dem Einfluss der Regierung
Befugnis aufzunehmen. In einem, gerade
die guten bürgerlichen Kräfte sollten sich
mehr der unigen Regierung aufpassen
ist. Diese mehr mit zu bestimmen können.
für bloß zu berücksichtigen. Kritischen
Einstellung sieht sie nicht. In Folge
ist, welche sehr sehr auf der Höhe
einleitung der neuen Übergangs-
Spezialitäten einer Klausur ist, müssen

Lage im Schrifttum sich ergeben möge.
Aber andere solche Mißgriffe wie im früheren
Falle wieder gut gemacht werden. Es fehlt
ja noch ein Uebertreten in. Nicht die
Fehlbarkeit steht über dem. Nicht ist
bei jenen nicht in. jenseitigkeit
sich schon wieder künftigen, davon gewiß ist
nicht. Also sind wir jetzt stark in. richtig.

Mein besonderes Mißgriff in. künftigen
Jahren bezeichnen die unzureichend
für die richtige Zeit. Möge das zu so
vertraute jüngere Familienmitglied möglichst
gut unterstützen in. für sich Glück in.
wenn die künftigen bringen!

Mit herzlichsten Grüßen an dich alle
von uns allen bin ich in. künftigen
dein Hugo